



## Hinweise

### zu der mündlichen Modulprüfung im Modul 7 M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik

#### Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

• liebe Studierende,

die Prüfungsmodalitäten für die mündliche Modulprüfung in **Modul 7 (Entwicklung, Bildung und Erziehung bei Besonderheiten des Erlebens und Verhaltens)** ergeben sich für die Studierenden wie folgt:

- Da es sich um eine Modulabschlussprüfung handelt, sind die Inhalte **aller Teilmodule** (Vorlesung und Seminare: 7.1, 7.2, 7.3, 7.4) für die mündliche Modulprüfung prüfungsrelevant, die Überblicksvorlesung in Gänze.
- Wir gehen zudem davon aus, dass Sie sich zum Bestehen der Prüfung u.a. **in mindestens zwei der grundlegenden Theoriegebäude und Erklärungsmodelle für die Pädagogik bei auffälligem Verhalten/sozial-emotionale Entwicklung** (Überblicksvorlesung 7.1) **vertiefend** eingearbeitet haben, um diese auch miteinander vergleichen zu können, die anderen im Überblick. Die Grundlagen der Bindungstheorie sind Inhalte aus dem B.Ed. und werden vorausgesetzt. Als prüfungsrelevant gelten daher die Erweiterungen (Bindungsstörungen, kulturkritische Perspektive, Verbindung mit Traumatisierung, Mentalisierung etc.)
- Des Weiteren wird für die mündliche Modulprüfung ein **Thesepapier** vorbereitet, dessen Inhalte sich wie folgt zusammensetzen:
- Aus den Inhalten des Teilmoduls (Seminars) 7.3 formulieren Sie schriftlich **zwei Thesen**.
- Aus den Inhalten der Teilmodule (Seminare) 7.2 **oder** 7.4 formulieren Sie **entweder** für 7.2 **oder** für 7.4 schriftlich **zwei Thesen** (d.h. Sie legen einen vertiefenden Schwerpunkt auf eines der Teilmodule).
  - ⇒ Sie können Thesen aus der Fachliteratur aufgreifen (dann mit Quellenangabe!) oder aber eigenständig aufstellen.
  - ⇒ Eine These ist eine Behauptung oder eine Aussage, die Sachverhalte eines Themengebietes akzentuiert und interpretiert und

#### ANSCHRIFTEN

##### Präsidialamt

Rhabanusstraße 3

55118 Mainz

Telefon (0 61 31) 3 74 60-0

Telefax (0 61 31) 3 74 60-40

##### Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Telefon (02 61) 2 87-0

Telefax (02 61) 3 75 24

##### Landau

Fortstraße 7

76829 Landau

Telefon (0 63 41) 2 80-0

Telefax (0 63 41) 2 80-3 11 01

Zusammenhänge herstellt. Sie wird im weiteren Verlauf der Prüfung argumentativ entfaltet und sollte Pointierungen enthalten. In einer These wird grundlegendes Wissen zur Thematik aufbereitet und der Begründung zugänglich (ein guter Prüfstein in der Vorbereitung ist die Formulierung einer Gegenthese – so wird deutlich, was mit welchen Argumenten wie gestützt oder entkräftet werden kann).

- **Pro Teilmodul** (d.h. 7.3 **und** 7.2 **oder** 7.4) beziehen Sie in der Regel mindestens **vier Literaturangaben** ein, die den folgenden Kriterien entsprechen müssen:
  - ⇒ eine Monographie (inhaltlich systematische Abhandlung, kein Sammelband!) sowie drei weitere Fachartikel (Zeitschriften) und/oder Kapitel aus Büchern, z.B. aus Herausgeberbände etc. Internetquellen, falls wissenschaftlich redlich, können genutzt werden, i. d. R. sind dies dann Online-Zeitschriftenbeiträge. (Insgesamt also für 7.3 eine Monographie + drei weitere Fachartikel **und** für 7.2 **oder** 7.4 eine Monographie + drei weitere Fachartikel).
  - ⇒ Aktualitätsgrad einiger, nicht unbedingt aller Quellen (erschieden in den letzten beiden Jahren) und insofern für das Thema passend.
- Die **insgesamt vier Thesen** (zwei aus 7.3; zwei aus 7.2 oder 7.4) werden in der mündlichen Modulprüfung auf:
  - ⇒ ihre grundlegenden Wissensbestände (z.B. Definitionen) befragt und auf die dargelegten Zusammenhänge hinterfragt.
  - ⇒ Sie bilden den „Material-Pool“ für die Prüfung, sie müssen aber nicht alle in gleicher Weise zur Sprache kommen.
- Die Dauer der mündlichen Modulprüfung beträgt 20 Minuten.
- Bitte bringen Sie das Thesenpapier (inkl. vollständiger Literaturangaben) in dreifacher Ausführung zur Prüfung mit - bei Bedarf können Sie vorher mit dem Prüfer/der Prüferin Rücksprache halten.

Freundliche Grüße,

gez.

Die Lehrenden

des Arbeitsbereichs „Pädagogik bei erschwertem Lernen und auffälligem Verhalten“